

**Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 11. Mai 2020  
Sporthalle in der Wismarschen Straße, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf**

---

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

**Anwesenheit:**

Frau Zwicker, 2. Stellv. Bürgermeisterin  
Herr Köpnick, Gemeindevertretervorsteher  
Frau Möller  
Herr Serbe  
Herr Wuttke  
Herr Plath  
Herr Groth  
Herr Suchau  
Herr Bruß  
Frau Glüder

**nicht anwesend/entschuldigt:**

Frau Mirow, Herr Podlech

**Gäste:**

Herr Biebornick (Mitarbeiter Gemeinde)  
Herr Reiche (Mitarbeiter Gemeinde)

**1. Eröffnung und Begrüßung durch den Gemeindevertretervorsteher**

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick, eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreter und die anwesenden Einwohner und Gäste.

**2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick, stellt fest, dass zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht geladen wurde.  
Gegen diese Feststellung wird kein Widerspruch erhoben.

**3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick stellt fest, dass von 13 Gemeindevertretern 11 Gemeindevertreter anwesend sind. Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.  
Gegen diese Feststellung wird kein Widerspruch erhoben.

**4. Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Es gibt folgende Änderungsanträge für die Tagesordnung:

TOP 9 und 10 der Tagesordnung werden zu einem Punkt zusammengefasst.  
Herr Köpnick verliest die Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Gemeindevertretervorsteher
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4. Änderungsanträge zur Tagesordnung
5. Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin
6. Einwohnerfragestunde
7. Billigung des Protokolls vom 09.03.2020
8. Satzung über den B-Plan Nr. 36 „Weitendorf West“  
Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
9. 5. Änderung des Flächennutzungsplanes  
Aufhebung des Feststellungsbeschlusses  
sowie erneuter Feststellungsbeschluss
10. 5. Änderung des Flächennutzungsplanes  
Feststellungsbeschluss
11. Satzung über den B-Plan Nr. 32 „Wohnanlage Sportplatz Kirchdorf“  
Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses
12. Satzung über den Vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 13 „Wohnanlage Sportplatz Kirchdorf“  
Aufstellungsbeschluss

#### **Nicht öffentlicher Teil:**

#### **5. Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin**

Es ist mein erster Verwaltungsbericht als BM, obwohl ich auch schon Aufsichtsratsvorsitzende in der Bäuerlichen Produktivgenossenschaft Insel Poel war. Was habe ich, wir schon erlebt.

Zunächst einiges in eigener Sache:

Ich bin die 2. Stellv. BM. Der Posteingang wird immer durch die BM und die 1.stellv. BM abgezeichnet. Nur wenn einer der beiden nicht da ist zeichne ich als 2. ab, mit dem Gedanken im Hinterkopf bei Dingen, wo ich nicht so in der Materie stecke, ach Gabi hat es ja gelesen bist ja nur die zweite.

Seit 8 Wochen ist alles anders.

Ich muss alles lesen und mich mit allen Themen auseinandersetzen und beschäftigen. Unter normalen Bedingungen schon schwierig aber zu Zeiten von Corona?

Ich möchte mich bei meinen Kollegen bedanken, die mich immer unterstützen und auf die ich mich voll verlassen kann. Das Fehler passieren ist menschlich, auch das unvorhersehbare Dinge geschehen oder auch alt sein und dadurch vielleicht nicht mehr so leistungsfähig. Das vielleicht einige geplante Projekte, laufende Vorhaben nicht immer in der gewünschten Schnelligkeit umgesetzt werden ist vielen, vielen unterschiedlichsten Dingen geschuldet aber nicht einer meiner Kollegen verzögert eine Maßnahme absichtlich.

Bei den Haushaltsdiskussionen für 2020 fiel mir auf, dass es um viele Investitionen geht und um viel Geld. Das man Wünsche hat ist ja in Ordnung aber doch nicht alles mit einmal und sofort. Zu viele Projekte zu viel Geld. Man sollte auch privat nicht über seine Verhältnisse leben. Gut und

richtig ist der Hortneubau, über Flutlichtanlage und Sporthalle kann man sich streiten. Was wir uns nach Corona noch leisten können werden wir sehen.

Was ich wirklich großartig finde, ist das die Gemeindevertreter nicht noch mehr Ferienwohnungen auf unserer Insel wollen. Durch B-Pläne das bisherige Wohnen festlegen um damit ein Ablehnen der Umnutzung von Dauerwohnungen in Ferienwohnungen zu ermöglichen. Z.Z. ist es meistens so, die GV lehnt ab und der Landkreis genehmigt. So werden wir früher oder später ein zweites Sylt. Die B-Pläne kosten auch viel Geld bringen uns zukünftig aber auch viel, da immer mehr Häuser nicht in Familienbesitz bleiben, sondern meistbietend verkauft und daraus Ferienwohnungen oder Zweitwohnsitze werden. Das bedeutet immer weniger Poeler Einwohner.

Jetzt zu den aktuellen Themen.

Corona – Denn Sie wissen nicht was Sie tun!

Die Telefonkonferenzen mit der Landrätin werden von Mal zu Mal chaotischer. Zwischen der Pressekonferenz von Frau Schwesig und der dazu erlassenen Verordnung liegt oft eine Woche in der dann nicht das steht was Sie gesagt hat. Immer mehr Entscheidungen sind nicht mehr nachvollziehbar.

Weiterhin wurde angedeutet, dass bei wieder steigenden Infektionszahlen regional, das heißt die Landkreise und kreisfreien Städte selber über Wiederschließungen entscheiden sollen, damit wäre das Land raus und das Chaos perfekt.

Die Wirtschaft soll wieder angekurbelt werden, dies passt aber nicht mit der Öffnung der Schulen und der KITAS zusammen. Welchen Eltern ist damit geholfen wenn die Kinder für 3,5 h in die KITA oder einen Tag in der Woche in die Schule gehen. Die Platzkapazität ist ausgereizt ganz zu schweigen von nicht verfügbaren Lehrern und Erziehern. Für den Unterricht bei uns wird zukünftig auch die Sporthalle genutzt werden.

Der Start für die Gastronomen wird mit einer Vielzahl von Auflagen nicht einfach, nur ein paar Auszüge:

Gäste dürfen nur nach Reservierung bewirtet werden; eine Direktannahme von Gästen ohne Voranmeldung ist nur zulässig, wenn dadurch Warteschlangen offensichtlich vermieden werden;

6. Zum Zweck der Nachverfolgung von Infektionen mit Covid-19 muss eine Person pro Gästegruppe in einer Tagesanwesenheitsliste erfasst werden, die die folgenden Angaben enthalten muss: Vor- und Familienname, vollständige Anschrift, Telefonnummer, Tischnummer, sowie Uhrzeit des Besuches der Gaststätte. Die Tageslisten sind vom Betreiber oder der Betreiberin für die Dauer von vier Wochen aufzubewahren

(5) Die gestiegenen hygienischen Anforderungen müssen eingehalten werden.

Darüber hinaus ist sicherzustellen, dass 1. nach jeder Tischbelegung Tischdecken gewechselt oder die Tische und Handkontaktflächen der Stühle mit handelsüblichen Mitteln gereinigt werden; 2. sofern Speisekarten, Salz- und Pfefferstreuer und ggf. Öl- und Essigflaschen oder sonstige Gewürzbehälter zur Selbstbedienung auf dem Tisch bereitstehen, diese nach jeder Tischbelegung gereinigt werden; 3. engmaschige Reinigungsfrequenzen der Handkontaktflächen (z. B. Türklinken) und der Sanitärräume eingehalten werden; 4. Räume mit Publikumsverkehr mindestens alle zwei Stunden gelüftet werden; 5. im Eingangsbereich durch einen geeigneten Informationsaushang darauf hingewiesen wird, dass Gäste mit akuten Atemwegserkrankungen von einer Bewirtung ausgeschlossen sind; Ich sag nur guten Appetit

Mal sehen wie es weiter geht.

Nun noch einige Information zur Bautätigkeit:

**Hortneubau**

**Bautenstand: 07.05.2020**

Die Anschlussgenehmigungen der Medienträger liegen vor.

Fa. Elektro Plath ist zur Umverlegung eines e-dis Kabels, welches direkt durch das Baufeld verläuft beauftragt und hat diese Arbeiten bereits begonnen.

Die Fa. Straßen- und Tiefbau Blum hat bereits die Baustraße errichtet. In der 19. KW wurden die Aushubarbeiten für die Baugrube begonnen.

### **Trailerbahn Hafen Kirchdorf**

#### **Stand 03.03.2020:**

Die Firma Matthäi hat das Bauvorhaben in der 19. KW 2020 abgeschlossen

Die Bauabnahme erfolgte am 07.05.2020.

Kleinere Restarbeiten werden noch ausgeführt.

Es ist zu entscheiden, wann die Trailerbahn offiziell eingeweiht wird und es ist eine Kostenkalkulation für die Gebühren der Nutzung zu erstellen.

### **Bauvorhaben: Ortsdurchfahrt Timmendorf**

#### **Stand: 06.05.2020**

Die bauausführende Fa. Straßen- und Tiefbau Blum GmbH Neukloster liegt mit ihren Leistungen im Rahmen des Bauzeitenplanes.

Der erste Bauabschnitt der Straße vom Bauanfang bis Einfahrt Halandhof einschließlich Straßenbeleuchtung, Rad- und Fußweg ist fertiggestellt.

Derzeit ist im mittleren Bauabschnitt das Straßenbett ausgekoffert und es erfolgt der geplante Bodenaustausch einschließlich Geogitter. Weiterhin ist STB Blum dabei die Frostschutz- und Schottertragschicht einzubauen und die Borde für den Fußweg zu setzen.

Die Arbeiten an den Versorgungsleitungen gehen planmäßig voran.

### **Ernst-Thälmann-Straße**

Der Auftrag zur Umsetzung der Baumaßnahme wurde an die Firma Straßen- und Tiefbau Blum vergeben sowie die Kostenteilungsvereinbarung mit dem Zweckverband beschlossen. Die Anwohner wurden über den Umfang der Maßnahmen und die geplanten Bauzeiten der jeweiligen Straßenzüge informiert. Der Baubeginn sollte Ende April erfolgen, doch wegen akuter Transport und Lieferschwierigkeiten von Großbauteilen kann mit den Arbeiten um 2 Wochen verspätet am 11.05.2020 begonnen werden.

Als Kompensation für die Parkeinschränkungen der betroffenen Straßen sind inzwischen Parkplätze als Anwohnerparken an der Gemeindeverwaltung eingerichtet, in der Gemeindeverwaltung sind die entsprechenden Parkausweise kostenlos erhältlich. Eine schriftliche Information der Anwohner folgt umgehend in der 20. KW 2020.

### **Haus des Gastes**

Für die Umsetzung des Bauvorhabens Haus des Gastes sollte zum 01. Mai 2020 der erste Spatenstich erfolgen, jedoch stellt sich der Baugrund problematischer dar als zunächst angenommen und tatsächlich bislang erkennbar. Die letzten Untersuchungen ergaben, dass der vorhandene Boden als Baugrund gänzlich ungeeignet ist und bis durchschnittlich 2 m Tiefe ausgetauscht werden muss. Derzeit ist die Gemeinde in Klärung mit dem Landesförderinstitut und dem Staatlichen Bau und Liegenschaftsamt, damit die dafür erforderlichen Mittel freigegeben werden können. Solange ruht der Baubeginn. Die Zeit bis zum Baustart wurde genutzt, um letzte Anpassungen und Korrekturen an der Ausführungsplanung zu bewerkstelligen.

#### Fragen und Anmerkungen zum Verwaltungsbericht:

- **Herr Serbe** hinterfragt, ob eine Bodenuntersuchung auf dem Grundstück „Haus des Gastes“ gemacht wurde.  
**Herr Biebornick** erklärt, dass die Bodenuntersuchung im Vorfeld durchgeführt wurde, allerdings außerhalb des Baufeldes, da das Gebäude noch stand. Im Nachhinein wurde eine zusätzliche Untersuchung innerhalb des Baufeldes durchgeführt. Dabei kam heraus, dass die Bodenklassifizierung nach LAGA Z 1.2 wurde, aufgrund erhöhter organischer Anteile und Sulfate. Zudem muss mehr Boden ausgehoben werden als vorher bekannt war. Daraus resultieren die Mehrkosten.

#### **6. Einwohnerfragestunde**

- **Herr Struck** erfragt wie lange der Fahrradweg am Schwarzen Busch Richtung Gollwitz noch gesperrt ist.  
**Herr Frick** teilt mit, dass es noch nicht klar ist, wann der Weg wieder freigegeben werden kann. Nach dem Sturm ist die Abbruchgefahr sehr groß. Es muss ein Sicherheitsabstand von 9 - 12 m eingehalten werden, dies ist 100 Meter entlang dieses Weges nicht gegeben. Ziel ist es aber diesen Weg dauerhaft zu erhalten. Hierzu gibt es einen Termin vor Ort mit der StALU, UNB und dem Forstamt.
- **Herr Struck:** ist die Trailerbahn bereits abgenommen und für wen ist diese frei?  
**Frau Zwicker:** erklärt, dass die Trailerbahn bereits abgenommen wurde, es aber noch keine endgültigen Vorstellungen dazu gibt, wie man eine Benutzung kontrollieren kann und zu welchen Gebühren. Eine Schranke sei sehr teuer. Hierzu muss erst eine Kalkulation der Kosten erarbeitet werden.
- **Herr Struck:** auf dem Poeler Damm fehlen Schutzplanken in der Kurve. Werden diese nachträglich gesetzt?  
**Herr Serbe** konnte hierzu berichten, dass Frau Richter in einer der letzten Gemeindevertretersitzungen erklärt hat, dass hier Versorgungsleitungen liegen und sich das Setzen der Schutzplanken dort schwierig gestaltet. Die Arbeiten werden zu einem späteren Zeitpunkt fortgesetzt.

#### **7. Billigung des Protokolls vom 09. März 2020**

Das Protokoll lag den Gemeindevertretern nicht vor und konnte somit an diesem Abend nicht beschlossen werden. Das Protokoll muss den Mitgliedern der Gemeindevertretung nachgereicht werden. Dieser Punkt wird von der Tagesordnung genommen und bei der nächsten Gemeindevertretung erneut mit aufgenommen.

## **8. Satzung über den B-Plan Nr. 36 „Weitendorf West“ Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**

### **Beschluss-Nr.: 540/05/20/GV**

- 1) Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel billigt den vorliegenden Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 36 sowie den Entwurf der zugehörigen Begründung inkl. Umweltbericht. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
- 2) Mit dem Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 36 soll die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gemäß §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt werden.
- 3) Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

- 10 - Ja-Stimmen
- 01 - Nein-Stimmen
- 00 - Enthaltungen

## **9. 5. Änderung des Flächennutzungsplanes Aufhebung des Feststellungsbeschlusses sowie erneuter Feststellungsbeschluss**

### **Beschluss-Nr.: 541/05/20/GV**

- 1) Die Gemeindevertretung hebt den am 09.03.2020 gefassten Abwägungs- und Feststellungsbeschluss über die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes (Beschluss Nr. 523/03/20/GV) auf.
- 2) Die Gemeinde hat die während der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Stellungnahmen mit folgendem Ergebnis geprüft: s. Anlage.  
Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
- 3) Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, die Stellungnahmen vorgebracht haben, das Abwägungsergebnis mitzuteilen.
- 4) Die Gemeindevertretung beschließt die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes.
- 5) Die Begründung wird gebilligt.
- 6) Die Bürgermeisterin wird beauftragt, für die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes die Genehmigung der zuständigen Behörde einzuholen und diese nach Erteilung ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

- 08 - Ja-Stimmen
- 03 - Nein-Stimmen
- 00 – Enthaltungen

#### **11. Satzung über den B-Plan Nr. 32 „Wohnanlage Sportplatz Kirchdorf“ Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses**

**Beschluss-Nr.: 542/05/20/GV**

- 1) Die Gemeindevertretung beschließt die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses (Beschlussnummer 178/10/15/GV) des Bebauungsplanes Nr. 32 mit der Gebietsbezeichnung „Wohnanlage Sportplatz Kirchdorf“ vom 19.10.2015.
- 2) Planungsziel des Bebauungsplanes Nr. 32 war die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung von altersgerechtem Wohnraum auf dem ehemaligen Sportplatz (Flurstück 215/19) in der Ortslage Kirchdorf, die Schaffung von Baurecht für Wohngebäude innerhalb eines allgemeinen Wohngebietes auf unmittelbar östlich angrenzenden Flächen (Flurstücke 215/5, 215/6) sowie die planungsrechtliche Sicherung bzw. die Eröffnung von Entwicklungsmöglichkeiten im Bereich der Kindertagesstätte. Die nunmehr geänderten Planungsziele sollen in dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 13 „Wohnanlage Sportplatz Kirchdorf“ realisiert werden.
- 3) Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Aufhebungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

- 09 - Ja-Stimmen
- 00 - Nein-Stimmen
- 02 - Enthaltungen

#### **12. Satzung über den Vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 13 „Wohnanlage Sportplatz Kirchdorf“ Aufstellungsbeschluss**

**Beschluss-Nr.: 543/05/20/GV**

- 1) Die Gemeindevertretung beschließt die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 13 mit der Gebietsbezeichnung „Wohnanlage Sportplatz Kirchdorf“.
- 2) Planungsziel des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 13 ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung von altersgerechtem Wohnraum sowie für die Schaffung von Baurecht für Wohngebäude innerhalb eines allgemeinen Wohngebietes auf dem ehemaligen Sportplatz (Flurstück 215/19) in der Ortslage Kirchdorf. Die Abgrenzung des Geltungsbereiches kann dem beigefügten Übersichtsplan entnommen werden. Dieser ist Bestandteil des Beschlusses.

- 3) Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

11 - Ja-Stimmen

00 - Nein-Stimmen

00 – Enthaltungen

**Herr Frick erklärt die potenziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Eigenbetrieb Kurverwaltung Insel Poel**

Die Auswirkungen treffen nicht nur Betriebe sondern auch die Gemeinden. Gäste und Urlauber dürfen nicht anreisen, somit fehlen Gelder wie zum Beispiel Kurabgabe und Parkplätzeinnahmen.

Die geplanten Veranstaltungen können ebenfalls nicht durchgeführt werden. Aktuell haben wir einen Umsatzverlust von 25 %.

Derzeit gibt es keine belastbaren Aussagen vom Land, ob die Gemeinden Hilfe und Unterstützung zu erwarten haben.

**Herr Köpnick schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet sich von allen anwesenden Gästen.**

**Nicht öffentlicher Teil:**